Sitzplatz.-Nr.:_____

Sitzplatz.-Nr.: _____

Name: _____Vorname: _____ Matr.-Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Fakultät 03 Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Klausuraufgaben

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Hauptprüfung
Organisation

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft
BWiWi 2.1: Organisation

Bachelor of Science
Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement
BWiGes 5.1: Organisation

Prüfer:
Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Prüfungstag: 30.07.2020

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **drei** von vier Aufgaben zu bearbeiten. Die Fragen sind gleichgewichtet.
Falls alle vier Aufgaben bearbeitet werden, können nur die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 3 gewertet werden.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben auf dem Klausurpapier.
Antworten auf dem Aufgabenbogen werden nicht bewertet.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen Sie zur weiteren Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus insgesamt **2 (zwei)** Seiten.

Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.
Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwirke, wenn ich im Bewusstsein einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.

Unterschrift: _____

Aufgabe Nr. 1:

a) Was kennzeichnet eine Organisation nach Chester Barnard? Nennen Sie die drei relevanten Aspekte und erläutern Sie kurz deren Wirkungen. [ca. 6 Minuten]
b) Was ist ein Problem und wie können Probleme näher charakterisiert werden? Illustrieren Sie jeden Problemtyp anhand eines organisatorischen Beispiels. [ca. 11 Minuten]
c) Diskutieren Sie mögliche Zusammenhänge zwischen den Beweggründen des Handelns und der Wertschöpfung. [ca. 13 Minuten]

Aufgabe Nr. 2:

a) Woran können Sie in einem Organigramm den Strukturtyp einer Organisation identifizieren? Welche drei Grundmodelle gibt es dementsprechend? [ca. 5 Minuten]
b) Nennen Sie mögliche Vor- und Nachteile einachsiger Strukturtypen. Gehen Sie dabei auf zwei Dimensionen ein, die eher organisationsintern wirken und auf eine Dimension, die eher organisationsextern wirkt. Worin besteht darüber hinaus das zentrale Argument für eine zweiachsige Kombination? [ca. 10 Minuten]
c) Lesen Sie zunächst den folgenden Fall:

> Sie beabsichtigen als Investorin oder Investor, ein großes Computergeschäft mit dem Namen „Blackburn Computer Software“ in Wuppertal zu eröffnen. Sie planen, ein umfangreiches Produktportfolio an Computer-Hardware anzubieten, das von UNIX-basierten Workstations bis hin zu leistungsstarken PCs und Laptops reicht. Darüber hinaus beabsichtigen Sie, Software anzubieten, die von Büromanagementsystemen bis hin zu Finanzsoftware und Computerspielen für Kinder reicht. Ihre Strategie besteht darin, dass jede Kundin oder jeder Kunde alles in Ihrem Computergeschäft bekommt, was benötigt werden kann. Speziell geschultes Verkaufspersonal soll daher in der Lage sein, komplette Computerlösungen inklusive Software entwerfen zu können, um den Bedürfnissen von Unternehmen bis hin zu Privatpersonen gerecht werden zu können.

Analysieren Sie die Wertschöpfungsstruktur nach Perrow oder Thompson. Welche organisationsstrukturellen Implikationen können daraus folgen? [ca. 15 Minuten]

Aufgabe Nr. 3:

a) Erläutern Sie kurz, weshalb „Unternehmenskultur“ als ein emergentes Phänomen bezeichnet wird. [ca. 5 Minuten]
b) Beurteilen Sie folgende Aussage unter Berücksichtigung des gemeinsamen Lernens: „Die Unternehmenskultur unseres Unternehmens erlernen neue Mitarbeiter direkt zu Beginn ihres Arbeitseinstieges innerhalb einer aufwändig gestalteten, zweistündigen Schulung.“ [ca. 10 Minuten]
c) Nennen und definieren Sie drei Ausdrucksformen einer Unternehmenskultur und nennen Sie jeweils ein Beispiel. Beziehen Sie sich auf eine Ausdrucksform Ihrer Wahl und erläutern Sie, wie sich diese bei einer mechanistischen und einer organischen Strukturausprägung unterscheiden kann. [ca. 15 Minuten]

Aufgabe Nr. 4:

a) Beschreiben Sie die drei Lernmodi des 3E-Modells des organisatorischen Lernens. [ca. 10 Minuten]
b) Beschreiben Sie jeweils ein Beispiel für das Erfahrungs- und Erwartungslernen in einem Unternehmen. [ca. 8 Minuten]
c) Erläutern Sie vier mögliche Lernbarrieren. [ca. 12 Minuten]

Viel Erfolg!